

Bausewein, Juliane (Diplom 2012, Schwerpunkt: Archäologisches Kulturgut und kunsthandwerkliche Objekte)

Thema

Problematik Massenfunde. Eine restaurierungsethische Diskussion an Hand der Nassleder Funde von Haus Pesch und ihre Konservierung

Zusammenfassung

Im Frühjahr 2011 wurde das ehemalige Rittergut Haus Pesch infolge der anstehenden Braunkohleförderung zurückgebaut. Bei den folgenden archäologischen Ausgrabungen wurde unter anderem zahlreiches archäologisches Nassleder geborgen. Die vorliegende Arbeit beschreibt die Erfassung der bearbeiteten Lederfragmente, konservatorische Maßnahmen und die Restaurierung zweier Schuhe. Bei den Untersuchungen konnten Analysen zur Identifikation der Tierart und des Nahtmaterials durchgeführt werden. Die Besonderheit dieser Funde lag in dem relativ guten Erhaltungszustand und der Masse an Material. Im zweiten Teil der Diplomarbeit wird daher die Problematik im Umgang von Massenfunden restaurierungsethisch diskutiert. Dazu wird die gegenwärtige Grabungssituation als Ursache des vermehrten Fundmassenaufkommens erläutert. Um Möglichkeiten im Umgang mit Objektmassen aufzeigen zu können, wird der Werdegang eines Fundes, vom Auffinden bis zur Archivierung und der Umgang in verschiedenen Sammlungen beleuchtet. Zur kritischen Betrachtung werden die Wertebenen eines Objektes definiert. Danach werden die verschiedenen Möglichkeiten bei der Fundbearbeitung allgemein und speziell von den Nasslederfunden diskutiert.

Abstract

The former manor house Pesch was back-built in spring 2011, caused of the upcoming brown coal mining. Numerous archaeological wet leather was found by the following archaeological excavation. This paper describes the recording of the treated leather fragments, conservation measures and the restoration of two shoes. Analyses to identify the species and the suture materials was performed in the studies. The specificity of these findings is the relatively good state of preservation and the mass of material. In the second part of this Diploma thesis was tried to discuss the ethical aspect of the problem of the conservation of mass finds. The current situation of excavations as a cause of the increased mass finds, will explained. In order to show options in dealing with masses of objects, the way of an archaeological find from the location to archiving and handling in various collections. For the critical consideration, the levels of value of an object were defined. Thereafter, the various possibilities for the treatment of an objects in general and especially the wet leather finds was discussed.